

Bericht

über die Gründungsversammlung
des Vereins „Freunde des Laisenspiels“.

Am 15.5.1952 fand in der Gastwirtschaft Kestel
Gosberg die Gründungsversammlung des Vereins
„Freunde des Laisenspiels“ stat. Der Anlaß zu dieser
Versammlung bildete die am 16.3.1952 erfolgte
Kaufschlichtung des vom Heimatsdank Andreas
Bauer-Konrad für die Bräutereiung der neuen
Gosberger Schule geschriebenen „Gosberger Bräute-
spiels“.

Nach einleitenden Worten von Herrn Haupt-
lehrer Bünke über Sinn und Zweck der
zu gründenden Vereins beschloßen die 27 Be-
sitzer der Versammlung einen Verein zur
Förderung des Laisenspiels zu gründen. Der
Verein trägt den Namen „Freunde des
Laisenspiels Gosberg“. Als Gründungstag
wurde der 16. März 1952 festgelegt.

H. H. Pfauer Michael Hofmann wurde gebeten,
das Protokoll über den Verein zu über-
nehmen, was auch von ihm zugesagt wurde.
Anschließend wurde folgende Vorstandwahl
einstimmig gewählt:

Vorstand: Herr Georg Kestel # 18

Spielleiter: Herr Hauptlehrer Rudolf Bünke

Kassier: Herr Hans Möckel

Schriftführer: Herr Eduard Birk

Bühnenmeister: Herr Hans Loika

Herr Heinrich Keder

Spielerrat: Frau Elisabeth Jisch

Herr Hans Best

Herr Leonhard Simon.

Weiter wurde beschlossen, den Beitrag vorbe-
haltenlich einer späteren Änderung auf
DM - 50 für das Vereinsjahr festzusetzen. Die
Beitragszahlung läuft ab 1. April 1953.